

Protokoll
der 219. Vorstandssitzung
des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie
am 28.6.2023 (per Videokonferenz)

Anwesend: Bernardi, Brinkmann, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Dorra, Hagmayer, Jürgens, Kämmer, Klein, Kurr, Mitschke, Nyenhuis, Pittig, Rakoczy, Reichhardt, Schacht, Schroeder (Vorsitz), Schulz-Hardt, Sedlmair, Waldmann, Wesser

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

6 Ja-Stimmen (davon 3 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls vom 17.5.2023

Das Protokoll vom 17.5.23 wird wie folgt geändert:

Unter TOP 11 wird Fr. Sedlmair als GBA noch mit aufgenommen.

6 Ja-Stimmen (davon 3 HSL), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Mitteilungen des GD

- H. Schroeder berichtet über die Rufsituation von H. Brockmeyer (inzwischen 3 Rufe). Das Präsidium hat einen Termin zum Bleibegespräch am 13.7. vorgeschlagen. Da die Entscheidungsfrist nur bis zum 7.7. läuft, wird der Dekan versuchen diesen Termin vorzuziehen. Weitere Vorgespräche mit dem Präsidium gab es nicht.
- Das Präsidium hat grünes Licht signalisiert, dass H. Waldmann nochmal für das WiSe verlängern kann, da H. Gluth frühestens zum 1.4. kommen würde. Der Antrag ist auf dem Weg.
- H. Gluth (NF Waldmann) hatte inzwischen Kontakt mit Fr. Holler und hat um einen Vororttermin im GEMI gebeten. Dieser findet am 14.7. statt, H. Schroeder und Fr. Schacht werden teilnehmen und unter anderem die vorgesehenen Räume ansehen.
- Die Ausschüttung der Programmpauschalen für 2023 wird erst im nächsten Jahr erfolgen, damit kann der Finanzierungsendspurt vermieden werden. Ein negativer Übertrag ist möglich.
- Auf Anregung des Studienbüros sollen die Praktika im Bachelor liberalisiert werden, d.h. zukünftig soll die Bachelorarbeit auch vor den Praktika geschrieben werden können um Engpässe zu vermeiden. H. Schroeder hat die Unterstützung des Instituts signalisiert. Die Umsetzung soll im WiSe auf den Gremienweg gebracht werden.
- Der Masterinfotag ist zunehmend schlecht besucht, daher soll das Format angepasst werden um die Reichweite zu vergrößern. Das Studienbüro beschäftigt sich derzeit mit Umsetzungsmöglichkeiten (online-Auftritt mit Videoformaten, Zoom-Termin, Kombination aus beidem, Werbevideo oder Ähnliches). Videos könnten auch für die im September anstehende Modulwahl hilfreich sein. Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, Fr. Brinkmann wird über den Vorstandsverteiler zur Teilnahme einladen. Geplante

Zeitschiene: April 2024. Eine Rohfassung des Konzepts soll im Oktober im Vorstand vorgestellt werden.

TOP 4: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Studiausschuss, Prüfungskommission, Fakultätentag, HuCaB)

Fakultätsrat:

- Die Vorschläge für die Verwendung der Studienqualitätsmittel wurden bestätigt.

Studiausschuss:

- Bei den Anträgen mussten ca. 37 Tsd. Euro gekürzt werden.

Prüfungskommission:

- Keine Meldungen

Studienbüro:

- Es gibt bisher 45 Immatrikulationen im Klinischen Master. Im Allgemeinen Master gibt es 29 Plätze, aber bisher noch wenige Immatrikulationen (13).

Fakultätentag:

- Die Plenarversammlung fand am 16.6. statt.
- Studieneignungstest: Die Abdeckung wird 2024 noch größer; es werden ca. 15 weitere Institute hinzukommen (2023 waren es 20 Institute). Im Jahr 2025 erfolgt der Test hoffentlich flächendeckend. Die Testung soll im nächsten Jahr wieder im Mai erfolgen, dann aber etwas auseinandergezogen an zwei verschiedenen Wochenenden, um Kollisionen mit den Abiturprüfungen zu vermeiden. Derzeit wird geprüft, ob es weiter über einen externen Dienstleister oder über das Zentrum für wissenschaftliche Dienstleistungen (ZwpD) der DGPs direkt laufen soll, da es beim gegenwärtigen Modus schwierig wird, den Preis von 100,- € pro Person zu halten.
- Entwurf Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes: Hier gab es Detailverbesserungen, insbesondere bei den Befristungsregelungen für Personen, die in der psychotherapeutischen Weiterbildung befinden und parallel wissenschaftlich weiterqualifizieren möchten. Als problematisch wird hingegen das Kernstück in Form der neuen 4+2-Befristung gesehen. Dieses vom Grundgedanken her gute Modell (nach vier Jahren kann Befristung um weitere zwei Jahre nur erfolgen, wenn es eine Tenure-Track-Zusage in Abhängigkeit von Erfolgskriterien gibt) kann nur funktionieren, wenn zusätzliches Geld ins System kommt, so dass befristete Stellen in Tenure-Track-Stellen umgewandelt und neue Tenure-Track-Stellen eingerichtet werden können. Ohne entsprechende Mitteleinstellungen werden PostDoc-Stellen im Regelfall nur Laufzeiten von vier Jahren haben, und in dieser Zeit kann man sich nicht für eine Professur qualifizieren.
- Machtmissbrauch und wissenschaftliches Fehlverhalten: Der DGPs-intern bereits veröffentlichte und diskutierte Kommissionsbericht zu diesem Thema wurde jetzt auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, begleitet durch eine Pressemitteilung. Über die Umsetzung von dort vorgeschlagenen Maßnahmen diskutiert der DGPs-Vorstand zur Zeit mit verschiedenen Kommissionen.

Anmerkung Fr. Brinkmann zum Studieneignungstest:

- Die eingerichtete Arbeitsgruppe hat die Arbeit aufgenommen und prüft derzeit, zu welchem Prozentsatz und ggf. nach welchem Modell der Studieneignungstest zukünftig in die Auswahl eingehen soll. Es gibt bereits Vorschläge der Studierenden.

Datenschutzfragen werden gerade geklärt. Das Ergebnis soll im Oktober im Vorstand vorgestellt werden.

HuCaB

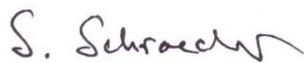
- sh. Newsletter, die Arbeiten am Medienkanal beginnen im August, ab August beginnt auch der Abriss der Baracke. Möglicherweise werden mündliche Prüfungen beeinträchtigt, es soll nach Ausweichräumen gesucht werden. Die Finanzierung ist noch nicht verabschiedet (Landesrechnungshof und Land Niedersachsen fehlen noch).
- Wegen der anstehenden Arbeiten wird das GEMI demnächst für 2 Tag vom Strom- und Datennetz genommen. Eine genauere Termininformation erfolgt ca. 1 Woche vorher.
- Für die Zeit des Baus sollen die Abteilungen für alle Mitarbeiter Mobile Arbeit beantragen. Diese kann temporär von den allgemeinen Regeln abweichen. Fr. Jürgens klärt noch die genauen Vorgaben.

TOP 5: Verschiedenes

- Keine Meldungen

Nicht-Öffentlicher Teil

Hier nicht aufgeführt



GD Prof. Dr. Schroeder